

Fachliteratur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista :
bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): - **(1976)**

Heft 266

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere beiden Ehren-Mitglieder sind nicht mehr unter uns!

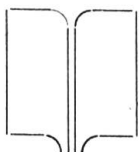
Kollege **Otto Leibacher**, Zürich

ist nach längerem Leiden im Alter von 90 Jahren im Waidspital gestorben. — In jüngeren Jahren stellte er seine ganze Kraft und sein grosses berufliches Wissen voll in den Dienst unseres Verbandes. Als Sektions- und auch Zentralpräsident stand er an der Spitze unserer Organisation. Durch seine Ausgeglichenheit und auch Bescheidenheit war er von uns allen geehrt und geliebt.

Kollege **Edouard Kaspar**, Genf

war als Sektions-Präsident von Genf und Zentralvorstands-Mitglied während vielen Jahren der zweisprachige Uebersetzer an unseren Sitzungen und Veranstaltungen.

Wir werden beide Kollegen in ehrendem Gedenken bewahren!



FACHLITERATUR

Rehabilitation

In drei Bänden

Georg-Thieme-Verlag Stuttgart

Herausgegeben von Prof. Dr. Kurt-Alphons JOCHHEIM. Leiter des Rehabilitationszentrums der Universität Köln, Leiter des Seminars für Rehabilitation an der Deutschen Sporthochschule Köln. Dr. Josef Franz SCHOLZ. Leitender Medizinaldirektor des Landesarbeiteramts Baden-Württemberg, Stuttgart, unter Mitwirkung von Manfred HOFRICHTER. Leitender Verwaltungsdirektor a.D., Nürnberg-Langwasser. Ministerialrat Karl JUNG. Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Bonn-Duisdorf. Oberschulrat Erhard LUNGFIEL Hamburg.

Band I: Gesetzliche Grundlagen — Methoden und Massnahmen

Bearbeitet von 32 Fachgelehrten. 1975. Ca. 384 Seiten, 18 Abbildungen, 9 Tabellen. «flexibles Taschenbuch» DM 19,80. ISBN 3 13 518001 8.

Band II: Innere Medizin — Chirurgie — Gynäkologie — Dermatologie

Bearbeitet von 24 Fachgelehrten. 1975. Ca. 344 Seiten, 40 Abbildungen in 46 Einzeldarstellungen, 23 Tabellen. «flexibles Taschenbuch» DM 19,80, ISBN 3 13 518101 4.

Band III: Orthopädie — Traumatologie — Neurologie — Psychiatrie — Otorhinolaryngologie — Ophthalmologie

Bearbeitet von 18 Fachgelehrten. 1975. Ca. 352 Seiten, 15 Abbildungen in 29 Einzeldarstellungen, 10 Tabellen. «flexibles Taschenbuch» DM 19,80, ISBN 3 13 518201 0.

Rehabilitation umfasst eine beachtliche Zahl von Methoden und Massnahmen, die dem Behinderten zur bestmöglichen gesellschaftlichen Wiedereingliederung verhelfen sollen. Hierbei sind zahlreiche Fachdisziplinen beteiligt, die teils gleichzeitig, teils nacheinander den Rehabilitationsplan entwickeln und ausfüllen. Aus der Feder hervorragender Fachleute werden Möglichkeiten und Grenzen einer umfassenden Rehabilitation für praktisch alle Behinderungsarten dargestellt. Auf knappem Raum werden alle Fragen beantwortet, die im Rahmen einer Teamarbeit nicht nur für die Fachkräfte der Rehabilitation bedeutsam sind. Das dreibändige Werk bemüht sich von der Sprachregelung her, allen Mitgliedern des Rehabilitationsteams das Verständnis zu erleichtern, ohne dadurch fachliche Vereinfachungen zu erzwingen.

Kenneth S. Holt

Movement and child development

herausgegeben von SPASTICS INTERNATIONAL MEDICAL PUBLICATIONS, 5A Netherhall Gardens, London NW3 5RN.

Auf 174 Seiten wird von 19 Autoren die Bewegung des Kindes analysiert, in den normalen Entwicklungsgängen und bei gestörten Bedingungen. Die motorische Geschicklichkeit auf Grund neurologischer Gesetzmässigkeiten bis zur Spastizität wird theoretisch und in Übungsformen erklärt. Möglichkeiten von verschiedenen Testverfahren der kindlichen Bewegungsformen und deren graphischen Aufzeichnung wird auf 25 Seiten eingehend dargestellt. Abschliessend werden die therapeutischen wie erzieherischen Anwendungen ausführlich aufgeführt, wie z. B. bei Spina bifida. Die Erfahrungen mit Musik-Stimulation, Körper-Erziehung, Körpergefühls-Schulung kommen reichlich zur Aussprache, ebenso die Relation der Eltern, Therapeuten, Lehrern und Aerzte mit den Fragen der Bewegungsschulung. Für Schulen für Physiotherapie, sowie alle, die Kinder mit motorischen Störungen betreuen, wird dieses Buch mit seinen 6 Fotos und 75 Tabellen, graphischen Darstellungen und Zeichnungen eine grosse Informations- und Weiterbildungsquelle bedeuten. Der Preis beträgt 5 englische Pfund (ca. Fr. 27.—). *Heinz Kihm*



Gesucht
In den
sonnigen Süden

Locarno

Physiotherapeut/in

Interessante u. abwechslungsreiche Arbeit. Für eine einsatzfreudige und selbstsichere Person bieten wir eine in jeder Beziehung interessante Anstellung. Nur Schweizer wegen Arbeitsbewilligung.

Anmeldung und Auskunft:

Heinz Heim
CENTRO SPORTIVO
Via. R. Simen 15
6648 MINUSIO

Für unser **Zentrum für cerebrale Bewegungsstörungen in Solothurn**, suchen wir auf 1. Juli 1976, ev. früher, für ambulante Behandlung eine

PHYSIOTHERAPEUTIN

mit Bobath-Ausbildung

Sie arbeiten bei uns innerhalb eines kleinen Teams selbständig. Wir betreuen in Solothurn sowohl Säuglinge (Früherfassungsstelle) als auch Kleinkinder und Schulkinder jeden Al-

ters, weshalb die Aufgaben sehr vielseitig und Ihre Arbeit abwechslungsreich ist (u. a. betreiben wir Reit- und Schwimmtherapie). Wir bieten gute Arbeitsbedingungen, 40-Std.-Woche, 6 Wochen Ferien, auf Wunsch Pensionskasse. Bei der Wohnungssuche könnten wir Ihnen behilflich sein.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Regionalgruppe SVCGK, Zentrum für cerebrale Bewegungsstörungen, Postfach 19, 4500 Solothurn 2, Tel. (065) 23 12 36.



Kantonsspital Aarau

Für unsere Kinderklinik suchen wir eine **dipl. Physiotherapeutin**

Wir bieten Ihnen eine interessante und weitgehend selbständige Tätigkeit in einem kleinen Team, bei guter Besoldung und fortschrittlichen Sozialleistungen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wollen Sie bitte einreichen an die Verwaltung des Kantonsspitals Aarau, 5001 Aarau.